

A S S O C I A T I O N  
DES  
ENROLES DE FORCE VICTIMES DU NAZISME  
A.S.B.L. L U X E M B O U R G.

---

Organisation-membre de la Fédération  
des Victimes du Nazisme Enrôlées de  
Force a.s.b.l. L u x e m b o u r g

ASSEMBLEE GENERALE 1970  
DES  
DELEGUES  
DE  
L'ASSOCIATION DES  
ENROLES DE FORCE  
VICTIMES DU NAZISME  
a.s.b.l.  
L U X E M B O U R G

---

D I F F E R D A N G E  
LE 6 JUIN 1971

1 9 4 2

1 9 7 0

MIR GEDENKEN AN DE'WEN RESPECT  
ALL EISEN FRENN AN KOMERODEN DE'  
FIR D'HEMECHT GESTUERWEN SIN - - - -

C O N G R E S N A T I O N A L

DE  
L'ASSOCIATION DES ENROLES DE FORCE VICTIMES DU NAZISME LUXEMBOURG

DIFFERDANGE, LE DIMANCHE 6 JUIN 1971  
HAL OMNISPORT.

O R D R E D U J O U R

MATIN

- 9,30 hrs. Rassemblement des délégués devant l'Hôtel de Ville
- 10,00 " Dépôt de fleurs au Monument aux Morts de la Ville
- 10,15 " Allocution de bienvenue du président de la section
- 10,30 " Exposé sur les années perdues par M. ERNEST SCHAUS
- 11,00 " Exposé sur le " SERVICE SOCIAL " par M.J. WEIRICH
- 11,30 " Remise du " R U B A N DES ENROLES DE FORCE "
- VIN D'HONNEUR
- 13,00 " DEJEUNER

+ + + + +

- 15,00 " ASSEMBLEE GENERAL ORDINAIRE DES DELEGUES DE  
L'ASSOCIATION DES ENROLES DE FORCE V.d.N. LUXEMBG.

- 1. APPEL DES DELEGUES
- 2. Rapport moral par le président JOS. WEIRICH
- 3. Confirmation de l'assemblée générale 1969 *bulletins* / *nav. dic jan*
- 4. Rapport d'activité sur l'exercice 1970
- 5. Rapport financier
- 5.1. Rapport des reviseurs de caisse *de l'eff. pers. Thomas Muelc. Guinter Moring Hamen Comité*
- 5.2. Elections resp. Confirmation des reviseurs de caisse

- 6. *DISCUSSIONS* SITUATION ACTUELLE ET CONCLUSIONS *weirich*
- 7. Fixation de la cotisation pour l'exercice 1972 20,-

- 8. DEMISSION DU COMITE CENTRAL
- 9. ELECTION DU NOUVEAU COMITE CENTRAL *→ mit mehr gebunden*
- 10. PROGRAMME D'ACTION *Momment*

- INTERPELLATIONS DE SECTIONS
- APPROBATION DU PROGRAMME
- 18,00 11. ALLOCUTION DE CLOTURE

*Präsident / Steel / Heimerl*  
*Flugblätter*  
*Einweisung in Politik für*  
*im Büro*  
*früherer akt.*

+ + + + +  
 + + + + +  
 + + + +  
 + + +  
 + +  
 +

REPARTITION DU COMITE CENTRAL DE L'ASSOCIATION des E.F.V.N.-LUX.  
POUR L'EXERCICE 1970

Président	JOS.	WEIRICH	DUDELANGE
Vice-président	MME.	NURENBERG	NIEDERCORN
Vice-président	FERN.	HURST	EHLERANGE
Secrétaire f.f.	BERN.	JACOB	NIEDERCORN
Secrétaire adj.	J.P.	BOLMER	LUXEMBOURG
Trésorier	EMILE	NOEL <i>Podenck</i>	PETANGE
Membre	J.B.	BACK (démision.)	MOUTFORT
"	JEAN	BICHLER	KAUNDORF
"	J.P.	BERTRAND	MUNSBACH
"	JULIEN	CONER	HESPERANGE
"	JEAN	HAMES	GONDERANGE
"	EMILE	OLSEM	KAYL
"	ERNEST	STEICHEN	LUXEMBOURG
"	MME.	STEFFEN	ESCH ALZETTE
"	ALFRED	WITRY	OSWEILER

+ + + + +

REPARTITION DES MEMBRES DU C.C. AU SEIN DU COMITE DE LA F.V.N.E.F.

JOS. WEIRICH	LEON RENARD -L.L.M.I.G.40-45	PRESIDENT NATION .
	MATH.SCHOLER-ANC.DE TAMBOW	VICE-PRESIDENT
	RAYM.WELTER -ANC.DE TAMBOW	VICE-PRESIDENT
Em. OLSEM	RENE DIDIER -L.L.M.I.G.40-45	SECRETARE GENER.
JEAN HAMES		TRESORIER
FERN.HURST		MEMBRE
BERN.JACOB		REDACTEUR
J.B. BACK	(démisionnaire) ←	MEMBRE
MME. NURENBERG		MEMBRE
EMILE NOEL		MEMBRE
MME. STEFFEN	STEICHEN Em.	
	BOLMER J.P.	

( La gérance de l'Association des Parents des Déportés Militaire  
fût transmise par le Comité de la dite Association à l'Associ-  
ation resp. aux Sections locales des Enrôlés de Force V.d.N. )

+ + + + +

REPARTITION DES MEMBRES DU C.C. AU SEIN DE L'ASSEMBLEE DES DELE-  
GUES DE LA FEDERATION DES V.N.E.F.

J.P. BERTRAND, membre - JEAN BICHLER, membre -  
J.P. BOLMER, membre - JULIEN CONER, Membre -  
ERNEST STEICHEN, membre - ALFRED WITRY, membre.

*Mme Steffen*

## MEDAILLES DE LA RECONNAISSANCE NATIONALE

Au cours d'une cérémonie dans les salons du ministère des Transports, M. Pierre Werner, Ministre d'Etat a remis le 25 janvier 1970, 1478 médailles de la Reconnaissance Nationale aux présidents de 28 sections locales des E.F.V.N.

Les sections suivantes recevaient des médailles:

ASPELT	40	LUXEMBOURG	140
BASCHARAGE	13	MAMER	54
BETTEMBOURG	7	NIEDERCORN	56
CANACH	27	OBERCORN	25
CLEMENCY	15	PETANGE	50
DAHLHEIM	35	RAMBOUCH	60
DIFFERDANGE	115	REMICH	33
DUDELANGE	85	RODANGE	29
ESCH / ALZETTE	122	SANEM	55
ETTELBRUCK	42	SCHUTTRANGE	14
HESPERANGE	44	STEINFORT	9
HOSINGEN	110	TETANGE	15
KAYL	136	TROISVIERGES	13
DIEKIRCK	126	WORMELDANGE	9

+ + + + +  
+ + + + +  
+ + + +  
+ + +  
+ +  
+  
+

" R U B A N D E S E N R O L E S D E F O R C E "

Conforme nô'm Regloment an duerch Beschloss vun der  
Commissioun vum 6. Mai 1970 go'wen folgend Member  
ausgezèchent;

+ + +

RUBAN EN CR E.F.V.N.

30.8 HAMES

JEAN

JUNGLINSTER

RUBAN EN ARGENT e.F.V.N.

A titre posthume;

REDINGER KIES	THERESE JCS.	MME	LUXEMBOURG RUMELANGE
		+ + +	
GONDERINER EWERTZ SCISSON	JEAN PIERRE HUBERT		BOEVANGE/ATTERT " "
PAULY CLEMENT	HENRI J.B.		DIFFERDANGE "
EHSÉS KERG KIEFFER LIBAR THEIS	NIC. RENE NIC. ALICE EDOUARD		DUDELANGE " " " "
HARTMANN STORCK THILL	ARMAND JEAN FERNAND		ECHTERNACH " "
JACOBY STEIL WIETOR ROTH ADAM	THEO KAVIER PHILIPPE MICH. BERT,		ESCH / ALZETTE " " " "
ANGELSBERG FISCHBACH FLAMMANG MELSEN	NIC. J.P. GUILL. PIERRE		ECHTERNACH " " "
BEFORT LENTZ	J.P. MATHIAS		GREVENMACHER "
SCHAUL ARENDT ELSEN MERTENS	ELISE ARTHUR ALBERT WILLY	MME	GROSBOUS " " "
URY	WILLY		HESPERANGE
NEUENS DR. WELTER BAUSCH FRIEDEN GRETHEN SCHWEICH MANGEN	J.P. ED. JCS. ALOYSE EDY JCS. ALBERT		JUNGLINSTER " " " " " "
HANSEN ZANDER FRASCHT STEICHEN	CAMILLE ROGER RENE ERNEST		LUXEMBOURG " " "
SCHOLTES HILBERT	MICH. MARCEL		MONDERCANGE "

RIEHL	CCURTHE		MONDERCANGE
BACK	MARCEL		"
JACQBY	ABBES		NIEDERCORN +
ARENDT	FRANCOIS		PETANGE
ARENDT THILLEN	MARIE LOUISE	MME.	"
WEITZEL	AGNES		"
HEMMER	JEAN		REDANGE/ATTERT
COLMES	ARTHUR		"
DIDIER	LEON		"
BISENIUS	JOS.		"
van RIJSWIJK	HELENE	MME.	ROESER
BERENS	LEON		"
REIFFERS	ROGER		RUMELANGE
RASSEL	ELOI		"
STRAUSS	JEAN		"
KEMP	HENRI		"
KEMP	JOS.		"
BISDORF	JEAN		SCHIFFFLANGE
KLEIN	MARCEL		"
LECUIT	VICTOR		"
MANTERNACH	MARCEL		"
CLEES	JOS.		NEIDHAUSEN
10.5. OSTER	ROGER		OBERKORN
WAGNER	ARMAND		"
HEMMER	ARTHUR		"
KLEIN GEORGES	JUSTINE	MME.	"

. . . . .  
. . . . .  
. . . . .  
. . . . .



# R A P P O R T M O R A L

DEM KONGRESS ZUM GELEIT.

Nach vollen 10 Jahren Aktivität der "Association des E.F.-V.N." ist es an der Zeit die Bilanz zu ziehen. Die bei der Gründung der Organisation gesteckten Ziele waren folgende:

1. Die unter tragischen Umständen geschlossene Kamerad- und Freundschaft zu erhalten, zu pflegen und fördern.
2. Die Rechte der Zwangsrekrutierten zu verteidigen und deren Forderungen durchzusetzen.

Das erste Ziel wurde voll und ganz erreicht. Es besteht kein Zweifel daran, dass unsere Freundschaft bis zum Tode dauern wird. Aus diesem Grunde wird unsere Assoziation bestehen bleiben bis man den zweitletzten "Enrôlés" zu Grabe trägt.

Dem zweiten anzustrebenden Ziel kamen wir nur schrittweise näher. Von den berechtigten Forderungen an unsere Heimat wurden die meisten erfüllt. Dies ist zur Genüge bekannt. Aber leider bleibt der Kern unseres Problems bestehen. Und bezeichnenderweise geht sein Ursprung nur indirekt auf das Verbrechen zurück, das Deutschland an der luxemburgischen Jugend beging. Das, was wir heute unser Problem nennen, wurde erst durch das luxemburgische Kriegsschädengesetz am 25. Februar 1950 geschaffen. Dieses Gesetz sollte es nach besten Können und in Anpassung an die gegebenen Möglichkeiten des luxemburgischen Staates ermöglichen, die Geschädigten aus dem zweiten Weltkrieg zumindest teilweise zu entschädigen. So hätte es sein sollen! Bedauerlicherweise aber wurden darin ganz bewussteinige schwerwiegende Diskriminierungen der Zwangsrekrutierten verankert. Sie waren moralischer und materieller Natur. Durch das Gesetz vom 25. Februar 1967 wurden sie dann endlich bis auf eine beseitigt. Die grösste von allen Diskriminierungen blieb bestehen. Nämlich, im Kriegsschädengesetz hat der Gesetzgeber in Artikel 36, die auf Grund ihrer patriotischen Haltung Geschädigten aufgezählt und die Zwangsrekrutierten absichtlich weggelassen. Warum?

Wer waren die "Gewaltigen" von damals, die dies bewerkstelligten? Warum weigern sich die "Gewaltigen" von heute diese Ungerechtigkeit zu beseitigen?

Während 10 Jahren versuchen unsere Vereinigungen mit viel guten, manchmal auch mit weniger guten Worten die Volksvortreter und die Regierungen von unserem Recht zu überzeugen. Leider ohne Erfolg.

Nun gut! Einmal müssen wir die Konsequenzen ziehen und uns damit abfinden, dass Luxemburger uns verraten, verkauft und verurteilt haben die "Sacrifiés" bis zum Tode und womöglich noch darüber hinaus zu bleiben. Die Stärkeren haben eben das "Recht" auf ihrer Seite.

Aber noch leben wir. Wir werden die uns noch verbleibende Zeit nutzen, bevor es zu spät sein wird, damit die Wahrheit bekannt wird. Wir werden sie in Stein meißeln, damit über unsere Gräber hinweg jeder nachprüfen kann, was Verlogenheit und Heuchelei war und welches die wirklichen Tatsachen.

Wir werden dafür Sorge tragen, dass festgehalten wird:

- wer Volk und Land im Stich liess, nur auf seine persönliche Rettung bedacht;
- wer die Zwangsrekrutierten zum Ueberlaufen aufforderte ohne die ihnen gegenüberstehenden Freunde zu unterrichten;
- wer die Zwangsrekrutierten in Tambow verbluten liess, überdem die aus dem freiwilligen Exil Zurückgekehrten sich ihre gewinnbringenden Positionen im befreiten Luxemburg erneut festigten;
- wer verantwortlich ist, dass nicht alle Kriegsoffer gerecht an der Verteilung der vom eigenen Volke aufgebrachtent Entschädigungsgelder beteiligt wurden;
- wer enorm hohe Kriegsschädigungssummen einsäkelte für eine fragwürdige patriotische Haltung;
- wer das Kriegsschädengesetz von 1950 verbrach und wer sich weigerte seine Fehlentscheidung zu redressieren;
- wer nur scheinheilig mit dem Nachfolger des Naziregims verhandelte, dabei zu allem Überdruß auch noch die Ehre der Zwangsrekrutierten besudeln liess, anstatt die finanziellen Guthaben des Luxemburger Staates einzutreiben.

Lange Jahre hindurch haben wir Unterlagen gesammelt, und wie! Viele und sehr aufschlussreiche Dokumente sind es, authentische und unveröffentlichte.

Im Herbst dieses Jahres soll das "Monument de la Solidarité Luxembourgeoise" auf dem Kanonhügel eingewiht werden. Wir werden dabei sein aus Ehrfurcht vor den Geopferten der Nation. Was die Proklamation der "Solidarität" betrifft, die es in Wirklichkeit nicht gibt, das überlassen wir andern. Sie mögen diese Lüge in die Welt posaunen!

Ganz bestimmt werden wir sie schon, sie, die wir in schwerster Zeit, als die Solidarität der guten Luxemburger tat-

sächlich sprichwörtlich war, nicht sahen; sie, die dafür sorgten, dass, nachdem die tödliche Gefahr gebannt war, aus dem Zusammenhalten aller Luxemburger schleunigst wieder Uneinigkeit wurde; sie die durch Gesetze immer wieder Klassen und Gruppen schaffen. *Dive-de et impera!* Das ist ihre Devise, denn im groulichen Durcheinander vermögen sie ihr Schäfchen ins Trockene zu bringen.

Was anderes ist beispielweise der Brief vom 4. Dezember 1970, den der "Conseil National de la Résistance" an Herrn Staatsminister Pierre Werner schrieb? (Siehe "Les Sacrifiés" N°1/ 1971) Wer hat diesen Brief bestellt? Wer lieferte hier Handlangerdienste?

Nicht alle Resistenzorganisationen haben diesen Brief weder unterschrieben, noch sind sie damit einverstanden gewesen. Andere, welche "im Prinzip" über dessen Inhalt unterrichtet waren, sind entrüstet über die endgültige Fassung.

Mancheiner glaubt dies sei doch so unwesentlich. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Denn auch die Resistenz soll nicht als geeinter Block ihre Rechte geltend machen dürfen. Sie soll nur für ganz bestimmte Zwecke herhalten.

Seit unserer letzten Zusammenkunft am 20. Juni vorigen Jahres mit einer Delegation der CSV warten wir auf die versprochene Stellungnahme dieser Partei zu einem nationalen Problem, das zu gebären gerade die CSV am massgebensten half. Der Brief, den uns CSV-Generalsekretär Nic. Mosar am 13. Mai zusandte, ist recht aufschlussreich, u.z. ist der Regierungspartner schuld daran, dass es mit der Lösung des Problems der Zwangsrekrutierten nicht vom Fleck geht. Bekanntlich hatte sich die Demokratische Partei bei den letzten Wahlen formell engagiert das Problem zu lösen. Was ist nun die wirkliche Ursache, dass die beiden Partner sich nicht auf eine zufriedenstellende Lösung einigen können? Wenn wir also gut verstehen, will die CSV, oder nur eine Minderheit, vielleicht auch nur deren "Gewaltigen" die Lösung dieses seit 1950 bestehenden Streitfalles nicht.

An un ist es die Bilanz zu ziehen.

JOS. WEIRICH  
Präsident.

L'ACTIVITE DU "C.C." DE L'ASSOCIATION DES ENROLES DE FORCE V.N.

3 JAN REUNION DU "C.C."  
7 " ENTREVUE MINISTRE THORN  
7 " REUNION DES COMITES "C.C. ET C.N."  
12 " ENTREVUE MINISTRE THORN  
15 " REUNION DES COMITES "C.C. ET C.N."  
17 " ENTREVUE "ADEIF" A STRASBOURG  
25 " REMISE DE LA MED. DE LA RECON. NAT. AU MINIST./TRANSP.  
27 " ENTREVUE "CONSEIL NAT. DE LA RESISTANCE.  
27 " REUNION DES COMITES "C.C. ET C.N."  
29 " REUNION DES COMITES "C.C. ET C.N."  
+ 25 " INAUGURATION D'UN MONUMENT AUX MORTS A REMERSCHEN  
1 FEV REUNION DES COMITES "C.C. ET C.N."  
1 " REMISE DES MED. DE LA REC. NAT. A SCHOUWEILER  
5 " REUNION DES COMITES "C.C. ET C.N."  
12 " REUNION DU "C.C."  
15 " REMISE DES MED. DE LA REC. NAT. A BECH SUR ALZETTE  
24 " REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)  
26 " REUNION DES COMITES "C.C. ET C.N."  
5 MAR REUNION DES COMITES "C.C. ET C.N."  
7 " CONTACT ET INFORMATION W I L T Z  
7 " CONTACT ET INFORMATION T R O I S V I E R G E S  
7 " CONTACT ET INFORMATION H O S I N G E N  
8 " CONTACT ET INFORMATION E T T E L B R U C K  
8 " CONTACT ET INFORMATION D I E K I R C H  
12 " REUNION DU "C.C."  
14 " CONTACT ET INFORMATION C O L M A R / B E R G  
14 " CONTACT ET INFORMATION L I N T G E N  
14 " CONTACT ET INFORMATION L O R E N Z W E I L E R  
15 " CONTACT ET INFORMATION S T E I N S E L  
(M A M E R R E M I S)  
15 " CONTACT ET INFORMATION W A L F E R D A N G E  
18 " CONTACT ET INFORMATION E C H T E R N A C H  
18 " CONTACT ET INFORMATION M E R S C H  
21 " ASSEMBLEE GENERALE A S C H I F F L A N G E  
21 " CONTACT ET INFORMATION M E R T E R T  
21 " CONTACT ET INFORMATION G R E V E N M A C H E R  
21 " CONTACT ET INFORMATION J U N G L I N S T E R  
22 " ASSEMBLEE GENERALE A D I E K I R C H  
+ 21 " CONTACT ET INFORMATION R E M I C H  
22 " CONTACT ET INFORMATION B I S S E N  
22 " CONTACT ET INFORMATION B O E V A N G E / A T T E R T  
22 " CONTACT ET INFORMATION G R O S S B O U S  
22 " CONTACT ET INFORMATION M E R T Z I G  
22 " CONTACT ET INFORMATION R E D A N G E / A T T E R T  
22 " CONTACT ET INFORMATION U S E L D A N G E  
24 " REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )  
27 " REUNION DU "C.C."  
9 AVR REUNION DES COMITES " C.C. ET C.N."  
11 " CONTACT ET INFORMATION B A S C H A R A G E  
11 " CONTACT ET INFORMATION C L E M E N C Y  
11 " CONTACT ET INFORMATION P E T A N G E  
12 " CONTACT ET INFORMATION D I F F E R D A N G E  
18 " CONTACT ET INFORMATION E S C H / A L Z E T T E  
19 " ASSEMBLEE GENERALE A S I M M E R N  
24 " O C T A V M A S S  
30 " REUNION DES COMITES "C.C. ET C.N."  
+ 25 " CONTACT ET INFORMATION D U D E L A N G E

L'ACTIVITE . . .

2	MAI	CONTACT ET INFORMATION L U X E M B O U R G
6	"	REUNION DES COMITES " C.C. ET C.N."
6	"	COMMISSION " R U B A N "
10	"	CEREMONIE COMMEMORATIVE A S T R A S S E N
10	"	REMISE DE LA MED. RECCN.NAT. M A M E R
10	"	11 <sup>ème</sup> JOURNEE DE LA SOLIDARITE NAT. A PETANGE
10	"	INAUGURATION DU MONUMENT AUX MORTS <del>ELLE</del>
10	"	INAUGURATION D'UNE PLAQUE COMMEMORATIVE A OBERCORN
		REMISE DE LA MED. RECCN.NAT. A OBERCORN
		REMISE DU " RUBAN DES ENROLES DE FORCE A OBERCORN
14	"	REUNION DES COMITES "C.C.ET C.N."
18	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
21	"	REUNION DES COMITES " C.C. ET C.N."
25	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
26	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
28	"	REUNION DES COMITES " C.C.ET C.N."
30	"	ASSEMBLEE EXTRAORDINAIRE A DOMMELDANGE
4	JUN	REUNION DU " C.C."
8	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
11	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
14	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
16	"	REUNION DES COMITES "C.C.ET C.N."
17	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
19	"	ASSEMBLEE GENERALE DE LA FEDERATION V.N.E.F.
20	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
23	"	M A R C H E D E P R O T E S T A T I O N A L U X .
23	"	REUNION DES COMITES "C.C.C.N."
27	"	REUNION DES COMITES "C.C.ET C.N."
27	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
2	JUL	REUNION DES COMITES "C.C. ET C.N."
5	"	INAUGURATION MONUMENT AUX MORTS A B E L L
5	"	JOURNEE COMMEMORATIVE A G R E V E N M A C H E R
9	"	REUNION DES COMITES " C.C.ET C.N."
10	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
13	"	REUNION DU "C.C."
20	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
20	"	REUNION DU "C.C."
26	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
27	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
13	AOUT	REUNION DU "C.C."
17	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
20	"	REUNION DU " C.C."
22	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
24	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
27	"	REUNION DU "C.C."
30	"	JOURNEE COMMEMORATIVE NATIONALE
2	SEP	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
3	"	REUNION DES COMITES "C.C.ET C.N."
5	"	REUNION INTERN. " ADIEF - MALGRE NOUS - F.V.N.E.F.
10	"	REUNION DES COMITES " C.C.ET C.N."
13	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
18	"	REUNION DE TRAVAIL ( BUREAU )
24	"	REUNION DES COMITES "C.C.ET C.N."
27	"	MANIFESTATION INTERN A COLMAR - FRANCE
+ 10	"	ASSEMBLEE GENERALE W I L T Z

L'ACTIVITE . . .

1	OCT	REUNION DES COMITES "C.C.ET C.N."
6	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
8	"	REUNION DES COMITES "C.C.ET C.N."
12	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
15	"	REUNION DES COMITES "C.C.ET C.N."
16	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
17	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
18	"	C O N G R E S N A T I O N A L A JUNGLINSTER
18	"	INAUGURATION D'UN MONUMENT AUX MORTS A LAMADELEINE
22	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
26	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
28	"	MANIFESTATION " B E C H " A LUXEMBOURG
4	NOV	REUNION DES COMITES "C.C.ET C.N."
8	"	ASSEMBLEE GENERALE A DIEKIRCH
14	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
16	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
17	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
18	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
19	"	REUNION DE TRAVAIL ET REUNION DES COMITES "C.C.-C.N."
21	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
22	"	REUNION DES COMITES "C.C.ET C.N."
23	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
26	"	REUNION DES COMITES "C.C.ET C.N."
<del>26</del>	DEC	CEREMONIE COMMEMORATIVE A DUDELANGE
10	"	REUNION DES COMITES "C.C.ET C.N."
10	"	ENTREVUE " MINISTRE D'ETAT "
13	"	ASSEMBLEE GENERALE A JUNGLINSTER
16	"	REUNION DE TRAVAIL (BUREAU)
17	"	REUNION DES COMITES "C.C. ET C.N."
19	"	ASSEMBLEE GENERALE A DIFPERDANGE

Et sin an desem Relevé selbstverständlech nemmen de' Sections-generalversammlungen opgefe'ert, un denen de C.C. dël geholl huet.

Mir bieden all Sectioncomités'en hir Manifestationen resp. hir Generalversammlungen we'negstens 14 Deg am Viraus beim Secretariat unzemellen. (Tel. 58-89-45 resp. 59-11-43)

Des Telephons-nummeren gellen och fir Rendez-vous'en mat dem Secrétariat am Bureau - all Denschten.

+ + + + +

R A P P O R T S . . . .

MODIFICATIONS AUX STATUTS

. . . . .

Chapitre III.- Administration

Art.14.

L'Association se compose de sections locales portant le nom de "Amicale" ou autre. Le nombre en dépend des circonstances. Les travaux et activités des comités qui se rapportent à des questions concernaant l'association sont coordonnés par des comités régionaux, dont le nombre est de quatre, et qui sont formés par les comités des sections des douze cantons du pays, à savoir:

- Le comité régional "CENTRE"
- Le comité régional "SUD"
- Le comité régional "EST"
- Le comité régional "NORD"

Les membres des associations suivantes:

- a) de l'Association des Parents des Déportés Militaires Luxembourgeois;
- b) de la Ligue Luxembourgeoise des Mutilés et Invalides de Guerre 1940 - 1945;
- c) de l'Amicale des Anciens de Tambow;

MODIFICATION

PEUVENT ADHERER AUX SECTIONS LOCALES DE L'ASSOCIATION DES ENROLES DE FORCE VICTIMES DU NAZISME EN PAYANT UNE COTISATION A FIXER PAR L'ASSEMBLEE GENERALE DE CHAQUE SECTION LOCALE.

Art.15.

. . . . .

R A P P O R T S . . .

COMMUNIQUE 7.1. 1970;

Op Grond vun Zo'secherungen, déi den Aussenminister Gaston Thorn op ènegr vun him ageruffener Entrevue den Delege'erten vun der Fédération des Victimes du Nazisme Enrôlées de Force gin huet, huet den Fédératiounscomité an - enger Dringlechkètssetzung beschloss haut den 7.1. 1970:

1. déi fier muer bei Gelégenhét vun Besuch vun Assenminister Walter Scheel organiséiert Demonstratioun in extremis ôfzesoen;
2. domadden dénen béiden Aussenminister d'Méiglechkét ze loossen fier de nationale Problem vun den Enrôlés de force ze léisen;
3. dénen schon informe'erten internationalen Presse - agencen èng démentspriéchend Informatioun zoukommen ze loossen;
4. Op keng vun hieren Fuederungen ze verzichten;
5. verlaangen, dass des Verhandlungen a kierzester Zeit zu dém gewünschte Resultat féiere mussen;
6. behaalen sech d'Recht fier des ôfgesooten Démonstratioun bei der nächster Gelégenhét duerchzeféieren.

+ + + + +

DE' OFFIZIELL RAPPORTS'EN BETREFFEND;

1. ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE 1970 A JUNGLINSTER
2. ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDIN A DOIMELDANGE 30.5.70
3. MANIFESTATION " 23 JUIN 1970 "
4. MONUMENT NATIONAL
5. RENCONTRE INTERNATIONALE A STRASBOURG
6. 1ière JOURNEE DE LA SOLIDARITE NATIONALE A PETANGE
7. COMPAGNE DE CONTACT ET D'INFORMATION
8. JOURNEE COMMEMORATIVE NATIONALE LE 30 ACUT 1970
9. DEMONSTRATION " B B C H "
- 10 . RASSEMBLEMENT INTERNATIONAL A CCMAR / FRANCE 27.9.70

HUNN ALL HIEREN NIDDERSCHLAG AM OFFIZIELLEN ORGAN VUN DER FEDERATION FONNT.

o.p.c.



R A P P O R T S . . .

RESOLUTION 27 SEPTEMBRE 1970

C O L M A R / F R A N C E

LES "MALGRE-NOUS", INCORPORÉS DE FORCE, ET "ANCIENS DE TAMBOUR", D'ALSACE ET DE MOSELLE, LORS DE LEUR RÉUNION TENUE À COLMAR LE 27 SEPTEMBRE 1970 AVEC LEURS CAMARADES LUXEMBOURGEOIS, ONT:

CONSTATE que leurs efforts inlassables, développés durant un quart de siècle en vue de la défense des intérêts moraux et matériels de leurs ressortissants, n'ont débouché que sur de très fragmentaires résultats.

DEPLORE que les gouvernements successifs ont par leur carence, fruit de l'incompréhension à l'égard du drame de l'incorporation de force, négligé de tout entreprendre en vue d'assurer ou de faire assurer l'équitable réparation des préjudices de tous ordres subis par les "MALGRE-NOUS".

RAPPELE que ces derniers, se substituaient aux autorités normalement compétentes mais défaillantes, ont élaboré un ensemble important de documents techniques établissant le bien fondé de leurs aspirations, ensemble demeuré inexploité.

REGRETTE que tant d'efforts, étalés sur une si longue période, n'aboutissent qu'à des assurances dont la répétition le dispute à la tardivité sans en augmenter la crédibilité.

DECIDE qu'à défaut de résultats tangibles jusqu'au 31 décembre 1970 les comités directeurs se réuniront dès la première quinzaine de janvier 1971 pour arrêter définitivement la nature et le calendrier des mesures que la situation commandera.

+ + + + +  
+ + + + +  
+ + + + +  
+ + + +  
+ + +  
+ + +  
+ +  
+ +  
+

Betrefft; Unrechnung vun den Krichsjo'er.

Mir machen op desam Wé nach eng Ke'ler drop opmierksam, dat all "Enrôlé de force" dien bei enger vun den folgenden Pensiounskéssen affilié'ert ass hir Demanden anzerèchen fir d'Unrechnung vun hieren verluerenen Krichsjo'er zur Pensioun.

- " CAISSE DE PENSION AGRICOLE, 16, bd.D'AVRANCHES, LUXEMBOURG
- " CAISSE DE PENSION DES ARTISANTS, 39, RUE GLESENER, LUXEMBOURG.
- " CAISSE DE PENSION DES COMMERÇANTS ET INDUSTRIELS,  
39, RUE GLESENER, LUXEMBOURG.
- " CAISSE DE PENSION DES EMPLOYÉS PRIVÉS, 6, BD. ROYAL, LUXEMBOURG.

Mir bieden d'Sectionscomités'en derfir ze suergen, dat an hiren Sectiounen kèn vergesst seng Demande rechtzeitig (31. Juli 1971) ze machen, eso', we' et am Bulletin No.3/71 erkärt ass.

Am Folgenden, we' en seng Demande un de' resp. Késs formulé-ere kann;

-----  
..... den . . . 71

An den Präsidenten der  
"CAISSE . . . . .  
Rue . . . . .  
L U X E M B O U R G .

Herr Präsident,

Unterzeichneter . . . . .

Beruf . . . . . wohnhaft in . . . . .

beantragt hiermit die Anrechnung der Jahre, welche ihm durch die Zwangsrekrutierung verloren gingen. (Art.5 des Gesetzes vom 28. Juli 1969 betreffend den Rückkauf von Pensionsversicherungszeiten.) Ich war zwangsrekrutiert vom . . . . .bis. . . . . Durch Kriegseinwirkung konnte ich meine selbständige Berufstätigkeit erst am . . . . . aufnehmen resp. wiederaufnehmen.

.....  
U n t e r s c h r i f t

B E S C H E I N I G U N G

(durch die Gemeindebehörde oder durch das Kriegschädenamt.)

A D R E S S E S A R E T E N I R .

Association des enrôlés de force victimes du Nazisme a.s.b.l.  
Secrétariat; Luxembourg, 9, rue du Fort Elisabeth CASE POST.17

SERVICE SOCIAL DES ENROLES DE FORCE VICTIMES DU NAZISME  
Luxembourg, 9, rue du Fort Elisabeth. Tél.: 48-32-32

Rédaction du Bulletin mensuel " LES SACRIFIES" Luxembourg,  
9, rue du fort Elisabeth CASE POSTALE 17 LUXEMBOURG - GARE

Adresses des sections de l'Association E.d.F.V.d.N.

ASPELT	TRAUSCH	MARCEL	ASPELT	6 85 66
BASCHARAGE	TICK	ROGER	41, Rte. de Luxembg.	
				5 77 90
BETTEMBOURG	STIRN	CAMILLE	72, Rue de Peppange	
				51 12 92
BiSSEN	RATS	MARCEL	BISSSEN	8 50 20
BOEVANGE/ATTERT	EVERTZ	PIERRE	47, RUE NIC.WELTER	
			MERSCH	3 26 66
BOEVANGE/CLERV.	LAMBORELLE	HENRI	BOEVANGE	9 40 52
CANACH	KUMMER	JOS.	CANACH	
CLEMENCY	SCHOUMACHER	ARNOULD	17, RUE DES JARDINS	
				5 77 75
COLMAR/BERG	THILL	FRANCOIS	COLMAR/BERG	
				8 52 02
COMMUNE DE CONTERN	JUNG-KREMER	ALFRED	12, RUE DES PRES	
			CONTERN	3 50 54
DAHLHEIM	ALFONSETTI	J.	DAHLHEIM	
DIPPACH	WAHL	NICOLAS	SPRINGANGE	
DIEKIRCH	AMICALE "ONS JONGEN"		73, RUE DE LA GARE	
	CATE: I N F A L T			8 33 05
DIFFERDANGE	BENOIT	JOS.	7, RUE DE SOLEUVRE	
			OBERKORN	
DUDELANGE	KERG	RENE	ABWEILER	
ECHTERNACH	CAMPILL	PAUL	RUE DU CHEMIN DE FER	
				7 25 16
EISCHEN	LOHMEL	FRANCOIS	2, RUE DE LA GAI -	
			CHEL	3 91 48
ESCH/ALZETTE	ADAM	BERT	3, RUE DE VELLETRI	
				5 38 28
(Esch/SURE	GOBDERT	CHRISTOPHE	ESCH/SURE	8 91 11 )
ETTELBRUCK	PENNING	ROGER	1, AV.SALENTINY	
				8 29 07
GREVENMACHER	HOCHWEILER	PIERRE	HOTEL DE VILLE	
				7 52 67
GROSBOUS	SCHUSTER	PIERRE	GROSBOUS	8 80 06
HESPERANGE	BADDE	CHARLES	3, RTE DE THIONVILLE	
			HOWALD	3 64 02
HOBSCHEID	REISER	RENE	8, RUE DE L'EGLISE	
				3 91 18
HOSINGEN	CLEES	JOS.	NEIDHAUSEN	9 12 88
JUNGLINSTER	OLINGER	JOS.	GODBRANGE	7 82 03
KAYL/TETANGE	THILL	J.B.	RUE DE DUDELANGE	
			TETANGE	56 64 24
LINTGEN	CASAGRANDE	GUSTI	26, RUE DE DIEKIRCH	
				3 20 72
LORENTZWEILER	SCHMITZ	EMILE	HELM DANGE	3 35 55
LUXEMBOURG	MELLE WAGNER	MARIANNE	2a, PLACE DE PARIS	
				47 31 34
MAMER	KNEPPER	MARCEL	8, RUE BASSE	
				3 17 06
MERSCH	ROYER	CAMILLE	BERSCHBACH	3 26 19

MERTZIG MONDERCANGE	HEINTZ RIEHL	JIM COURTHE	MERTZIG 8 84 04 16, RUE D'EHLENGE 54 05 74
NIEDERCORN	WEBER	NICOLAS	6, RUE THEIS 58 74 06
OBBERKORN	WACK	ED.	91, RUE DE L'INDUS- TRIE 58 67 64
PETANGE	BRAUN	ROGER	35, RUE DE L'INDE- PENDANCE 50 95 49
REMERSCHEM RECKANGE/MESS	ROSENFELD SIMON	PAUL J.P.	REMERSCHEM 6 01 15 LIMPACH/BELVAUX 3 70 74
REDANGE REMICH	KOPPEL MONDLOCH	CAMILLE RAYMOND	REDANGE 6 10 80 50, RUE DE LA GARE 6 96 58
RAMBROUCH RODANGE/LAMADEL.	THOMMES ROTH	RAYMOND LOUIS	ARSDORF 6 42 84 AV. DE LA GARE LAMADELEINE 50 60 88
COMMUNE DE ROESER	RENARD	LEON	RUE MARODT BIVANGE/BERCHEM 36 81 31
RUMELANGE	REIFFERS	ROGER	RUE DES ARTISANS 56 65 02
SANDWEILER	WELSCH	GUILL.	RTE. DE OETRANGE 3 56 96
SANEM/BELVAUX	FLAMMANG	GEORGES	RUE DE LA GARE BELVAUX 59 23 32
SCHIEREN	GENGLER	NICOLAS	RUE DE STEGEN 81 90 53
SCHIFFLANGE	GRONIMUS	MICH.	50, RUE TH. DE WAC- QUANT ESCH/ALZ. 54 08 89
SCHUTTRANGE SEPTFONTAINES	BERTRAND WEILER	J.P. CAMILLE	9, MUNSBACH SEPTFONTAINES 3 05 48
STEINFORT STEINSEL	ODEM HEMMEN	PIERRE ROGER	STEINFORT 3 90 66 33, RUE P. EYSCHEN MULLENDORF 3 37 39
STRASSEN	LENERTZ	MARCEL	18, RUE DES CARRE- FOURS 2 27 01
TROISVIERGES	MORN	JEAN	RUE DE WILWER- DANGE 9 86 99
USELDANGE WALFERDANGE	PARRIES JUNGBLUT	FELIX NOBERT	USELDANGE 6 30 90 19, RUE DE STEINSEL BERELDANGE 33 84 24
WASSERBILLIG WECKER/BIWER WEISWAMPACH WILTZ	FRIEDRICHS ALTMESCH BRAQUET STRANEN	PIERRE JOSEPH JOS. JEAN	VAL FLEURI 7 43 66 73, BIWER 7 12 44 W'WAMPACH 9 83 29 66, RUE DE LA BRAS- SERIE 9 63 44
WORMELDANGE	MULLER	RENE	WORMELDANGE 7 65 11